

bracht, diese bekannte Tatsache zu wiederholen? Weil zahlreiche Parteileitungen durch eine falsche Auffassung von der führenden Rolle der Partei der Gewerkschaft diese Verantwortung für den Wettbewerb abgenommen haben und ihn gewissermaßen „in eigene Regie“ nahmen. Nicht wenige verantwortliche Gewerkschaftsfunktionäre in den Betrieben und Vorständen gaben sich damit zufrieden und beeinträchtigten damit die Rolle der Gewerkschaft als Massenorganisation der Werktätigen. Sie hinderten damit zugleich auch die Parteiorganisation und ihre Leitung daran, ihre Aufgaben bei der politisch-ideologischen Führung der Massen richtig zu erfüllen.

Das Ergebnis einer solchen Praxis zeigte sich darin, daß der sozialistische Wettbewerb nicht mit allen Werktätigen geführt wurde, sondern häufig eine Sache nur der Vorhut, der Parteimitglieder und der fortgeschrittensten Arbeiter und Angehörigen der Intelligenz war. Wertvolle Reserven blieben so in den Köpfen der Menschen verborgen, weil sich die Parteiorganisationen des wichtigsten Transmissionsriemens zur Masse der Werktätigen nicht richtig bedienten. Viele Parteileitungen sind so in der Enge geblieben.

Das Ziel des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft besteht gerade darin, durch neue Methoden in der Planung und Leitung und durch richtige, gut durchdachte Anwendung des in sich geschlossenen Systems der ökonomischen Hebel, wozu nicht zuletzt auch die materielle Interessiertheit zählt, die unerschöpflichen Reserven menschlichen Geistes und Fleißes besser zu nutzen und für den umfassenden Aufbau des Sozialismus dienstbar zu machen. Diese Aufgaben zu lösen ist nur denkbar, wenn die Gewerkschaften aufhören, nur eine formale Rolle im sozialistischen Wettbewerb zu spielen.

### Partei und Gewerkschaft

Die wissenschaftliche Leitungstätigkeit im Prozeß der technischen Revolution in der DDR berührt auch die Frage des Verhältnisses zwischen Partei und Gewerkschaften. Wie verwirklicht die Partei ihre führende Rolle in den Gewerkschaften? Die Gewerkschaftsorganisationen in den Betrieben können ihrer Verantwortung im sozialistischen Wettbewerb nur dann gerecht werden, wenn die leitenden Gewerkschaftsfunktionäre von den Parteileitungen richtige politische Hilfe und Unterstützung bekommen. Die Partei verwirklicht ihre Po-

litik vor allem gestützt auf die Massenorganisation der Arbeiterklasse, die Gewerkschaft, indem sie deren Leitungen aktiviert und die Mitglieder der Partei selbst aktiv in der Gewerkschaft mitarbeiten.

Ein richtiges Verhältnis der Parteiorganisation zu den Aufgaben und der Arbeit der Gewerkschaft hat sich im VEB Maschinenfabrik „Germania“, Karl-Marx-Stadt, herausgebildet. Was ist das Kenn-



Fotos: Zentralbild

*Der Kesselschmied Günter Gläser, VEB „Germania“, gehört zu den hervorragenden Arbeitern, die sich für die vorfristige Lieferung der Anlagen für Leuna 11 einsetzen*

zeichnende in der Arbeit der Parteileitung und BGL dieses Leitbetriebes im Chemieanlagenbau? Nach Abschluß des Freundschaftsvertrages zwischen der UdSSR und der DDR wurden von der Parteileitung nicht einfache Sym-